

K31, Spange Nord Luzern

Die «Spange Nord» bindet die Stadt Luzern im Norden über den Anschluss Luzern-Lochhof an das Nationalstrassennetz an. Das Stadtzentrum von Luzern wird vom motorisierten Individualverkehr zugunsten des öV und des Fuss- und Veloverkehrs entlastet. Sie ist Teil des Gesamtsystems Bypass Luzern. Die Spange Nord führt von der Fluhmühle via A2-Anschluss Lochhof und Friedental zum Schlossberg, dessen Verkehrsregime mit dem Projekt umgestaltet wird. Zum Projekt gehören ebenfalls die Verkehrsmanagement und öV-Massnahmen zur Sicherung der Verkehrsentslastung im Zentrum der Stadt Luzern. Die Bearbeitung des Projekts erfolgt in einer Ingenieurgemeinschaft unter der Leitung von Emch+Berger WSB.

**Ort**

Luzern

Kunde

Kanton Luzern Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Zeitraum: 2011 - 2020**Bausumme:** CHF 100 Mio. (Baukosten)**Erbrachte Leistungen**

- Vorstudie
- Vorprojekt
- Zweckmässigkeitsprüfung (ZMB)
- Entwicklung FLAMA
- Vermessung

Charakteristische Angaben

- Neu-/Umbau innerstädtische Hauptverkehrsachse: Länge 2 km
- Umorganisation: Verkehrsregime Schlossberg
- Inbetriebnahme Anschluss: A2 Luzern-Lochhof
- Tagbautunnel: Länge ca. 380 m
- Brücke über Reuss und SBB: Länge 180 m
- FLAMA: über gesamtes Stadtgebiet Luzern